



Trittau: Umbau von 4 Knotenpunkten



Die Verkehre aus dem Norden der Gemeinde wurden seit 2009 über die sogenannte westliche Entlastungsstraße zur Rausdorfer Straße geführt. Zur nächsten Landstraße, der L94 (Hamburger Straße) und somit zur B 404 führten mehrere Möglichkeiten, die allesamt dem Verkehrszuwachs nicht gewachsen waren. Aus diesem Grund sollten an der Gadebuscher/Rausdorfer Straße und Mühlenweg/Hamburger Straße Kreisverkehre entstehen.

An der Einmündung Rausdorfer Straße/Mühlenweg wurde die Situation der Linksabbieger durch die gesonderte LA-Spur verbessert.

Gleichzeitig wurde an der Einmündung Herrenrumhweg/Hamburger Straße der Rechtsabbieger vergrößert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Auftraggeber

Gemeinde Tritttau
Europaplatz 5
22946 Tritttau

Bearbeitungszeitraum

2007 - 2015

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1 bis 9
Objektplanung Ingenieurbauwerke,
Entwässerung Lph 1 bis 9
Örtliche Bauüberwachung gem.
HOAI
Begleitung
Plangenehmigungsverfahren
Schalltechnische Berechnungen
Verkehrstechnische
Untersuchungen
Projektsteuerung

Ausführungszeitraum

seit 9999 (laufend)

